



Was ist die Bergpredigt?



Die Bergpredigt ist wohl die bekannteste und umstrittenste Predigt des Neuen Testaments (Das Neue Testament ist der zweite große Teil des christlichen Bibelkanons, der erste Teil ist das Alte Testament, basierend auf der hebräischen Bibel).

zwei Versionen (Matthäus 5-7 und Lukas 6, 20 - 49)

eine Sammlung von Jesus' Predigten zu verschiedenen Themen.

[dkpdf-button]

Der Schwerpunkt liegt jedoch auf Jesu Interpretation des Gesetzes und der sechs Antithesen. In einer seiner berühmten Bergpredigt (Die Bergpredigt ist eine Sammlung von Sprüchen und Lehren, die Jesus zugeschrieben werden, die seine moralische Lehre aus dem Matthäusevangelium unterstreicht). stellt er viele Dinge auf den Kopf. Er predigt vorbehaltlose Liebe und erklärt die armen Reichen und Unterdrückten zu Mächtigen. Er verspricht das "Reich Gottes", das bereits begonnen hat. Jeder weiß: "Wer einen Mord begeht, soll vor Gericht gestellt werden". Aber Jesus sagt in dieser Antithese, dass derjenige, der wütend auf seinen Bruder oder seine Schwester ist und zu ihnen sagt: 'Du Idiot' gehört vor den Obersten Gerichtshof. Und wer auch immer "Fahr zur Hölle" sagt, gehört in das Feuer der Hölle. Jesus möchte darauf aufmerksam machen, dass Gewalt bereits dort beginnt, wo das Leben eines anderen Menschen entscheidend beeinträchtigt i

schulhilfen.com - Bergpredigt Referat

st, wo es vermindert und vermindert wird, wo einem
die Leben

sfreude genommen wird. 3. Antithese bezieht sich auf das 6. Gebot: "Du sollst nicht ehebrechen". Die Bibel sagt: "Du sollst nicht ehebrechen." Aber Jesus sagt in den Antithesen, dass jeder, der eine andere Frau begehrenswert ansieht, in seinem Herzen bereits die Ehe mit seiner eigenen gebrochen hat. Wer sich ertappt, sollte das **Auge** ausreißen, das ihn zur Sünde verführt, und es wegwerfen. Weil es besser ist, einen seiner Glieder zu verlieren, als komplett in die Hölle geworfen zu werden. Wer das Prinzip Jesu verstanden hat und sich von ihm leiten lässt, baut sein Haus auf Felsen. Wer die Lehre Jesu nicht zu seinem Prinzip macht, baut sein Haus auf Sand, der vom ersten Regenguss weggespült wird.

Anzeige